

ALLGEMEINE HINWEISE



Mittwoch, 11.11.2026



von 14:00 – 19:00 Uhr



45525 Hattingen, Schulenburg
„12 Apostel“, Schützenplatz 1



Barriere-
freier
Zugang

Teilnahmegebühren

- € 40,00 Mitglied der Akademie WL
- € 70,00 Nichtmitglied der Akademie
- € 40,00 Arbeitslos/Elternzeit, Studierende
- € 40,00 für Hospiz- oder Trauerbegleitende,
Pflegerkräfte & andere interessierte Personen

Ermäßigung auf Anfrage in besonderen Fällen

Anmeldung

für Ärztinnen und Ärzte

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster | Nicole Kreimer
0251 929-2243 | nicole.kreimer@aeakwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich anzumelden:

Kurs-ID: 7059

www.akademie-wl.de/app
www.akademie-wl.de/katalog



für Hospiz- oder Trauerbegleitende etc.

Trauerarbeit Hattingen e. V. | Dr. Christoph Methfessel
0202 746265 | tagung@traurig-mutig-stark.de

Anmeldung und Überweisung der Teilnahmegebühr sind erforderlich bis zum 04. November 2026.

Bankverbindung: Trauerarbeit Hattingen e. V.
Sparkasse Wuppertal, IBAN DE94 3305 0000 0000 2155 74

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG / REFERIERENDE

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Andreas Tromm**, Niedergelassener FA für Innere Medizin, ZB Proktologie, ZB Ernährungsmedizin, Leitender Arzt Endoskopiezentrum am Evangelischen Krankenhaus Hattingen, Vorsitzender Trauerarbeit Hattingen e.V.

Dr. h.c. Andreas Martin, Theologe und Kunsthistoriker, Publizist, Ausstellungskurator u. Medienpädagoge, Hagen

Marieluise Labrie M.A., Krankenhausdirektorin i.R., TZI-Coach, Aachen

Dr. Ulrike Schrader, Leiterin i.R. der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal, Literaturwissenschaftlerin und Autorin, Wuppertal

Lea Lindemann, Lehrerin, Coach und Spezialistin für bedürfnisorientierte Pädagogik, Wuppertal

ORGANISATION

Beate Haude, Schulreferentin i.R. des Evangelischen Kirchenkreises Wuppertal

Christoph Ellers, Leiter Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Leiter der Akademie, Münster

Veranstalter

Trauerarbeit Hattingen e.V.

ALLGEMEINE HINWEISE

Anreise per ÖPNV:

Vom Knotenpunkt Hattingen-Mitte mit Buslinie 359 zur Haltestelle „Schulenburg“, von dort Fußweg ca. 3 Min.



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit **3 Punkten (Kategorie A)** anrechenbar.



traurig-mutig-stark.de
Trauerarbeit Hattingen e.V.

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

für Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen, Pflegende, Seel-sorgende und interessierte Menschen aus der Hospiz- und Trauerarbeit

Fortbildungssymposium

„Lieber wütend als traurig?“

in Zusammenarbeit
mit Trauerarbeit
Hattingen e.V.



Bild KI generiert



PRÄSENZVERANSTALTUNG



Mittwoch, 11.11.2026



Von 14:00 – 19:00 Uhr



45525 Hattingen, Schulenburg
„12 Apostel“, Schützenplatz 1

VORWORT

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

„Lieber wütend als traurig“. Das ist ein Zitat aus einer Biografie über die Journalistin und Terroristin Ulrike Meinhof, die dies aus dem Gefängnis an ihre Töchter schrieb. Wut ist ein starkes Gefühl. Wir begegnen der Wut im Alltag manchmal unverschleiert, manchmal indirekt oder als passive Aggression. Wut über Verluste, über das eigene Schicksal, auf Schuldige oder vermeintlich Schuldige. Aber ist sie ein Heilmittel gegen Trauer, ist Wut besser als Trauer? Möglichen Antworten wollen wir uns in dieser Tagung nähern.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und Trauerarbeit Hattingen e.V. heißen Sie zu diesem Symposium in Hattingen herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Andreas Tromm

Wissenschaftlicher Leiter

Sven Dreger

Geschäftsführung Trauerarbeit Hattingen e.V.



PROGRAMM

14:00 Uhr Kreativer Einstieg
Ausdrucksformen der Wut

14:15 Uhr **Musikalischer Auftakt**
Gitarrentrio Saitenwind

14:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. med. **Andreas Tromm**, Hattingen

14:45 Uhr **Wut in der Bildenden Kunst**
Dr. h. c. **Andreas Martin**, Hagen

Andreas Martin ist eine überregional anerkannte Kapazität in der theologischen Interpretation von Kunst. Als Dozent hat er in Italien mit Studierenden die bekanntesten Kunstwerke auf ihren Weltbezug untersucht. Wut ist eine Emotion, die jeder Mensch kennt, die aber viel seltener als z.B. Trauer in Bildern festgehalten wird. Dr. Martin wird uns bekannte und weniger bekannte Werke vorstellen, die Wut thematisieren.

15:30 Uhr **Es kann nicht sein, was nicht sein darf?**
– **Von der Wut auf den Patienten**
Marieluise Labrie, Aachen

Ärztlicher und pflegerischer Dienst sind oft mit der Wut von Patienten und Angehörigen konfrontiert, die sich gelegentlich auch gewaltsam äußert. Wie aber sieht es mit der Wut dieser Mitarbeitenden auf Patienten aus? Marieluise Labrie hat als Krankenhausdirektorin diese Wut auf Patienten erlebt. Sie stellt Ursachen und begleitende Gefühle dar und gibt Hinweise zum individuellen und strukturellen Umgang damit.

16:15 Uhr **Pause - Imbiss und Musik**

PROGRAMM

17:00 Uhr **Wut auf Gott im Buch Hiob**
Dr. **Ulrike Schrader**, Wuppertal

Der biblische Hiob gilt landläufig als jemand, der alles ihm auferlegte Leid ertragen trägt – den Tod seiner Kinder, den Verlust seines Besitzes und seine schweren Krankheiten. Vom frommen Dulder ist die Rede, der ein Vorbild für uns Menschen sei. Schaut man sich die Geschichte aber genauer an, so wird Hiob zu einem wütenden Rebell. Die Literaturwissenschaftlerin Ulrike Schrader zeigt, welche Herausforderung Hiob für seine Freunde und auch für seinen Schöpfer tatsächlich war.

17:45 Uhr **Wut bei Kleinkindern als Zeichen**
unerkannter Bedürfnisse
Lea Lindemann, Wuppertal

Wütende Kleinkinder können Eltern, Betreuer:innen und Ärzt:innen an ihre Grenzen bringen! Oft werden Kinder mit starken Wutausbrüchen pathologisiert.

Doch was ist mit solchen Kindern los und wie kommt man an sie heran? Lea Lindemann weiß zu berichten, was hinter der Wut steckt. Wer sie zu deuten weiß, kann sinnvoll und erfolgreich agieren.

18:30 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. med. **Andreas Tromm**, Hattingen



MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßEN

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in
der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter
www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

